

# Kontexte

GEMEINSAMER  
KONGRESS

Medizinische Psychologie  
Medizinische Soziologie

## Die Kunst der Risikokommunikation

Prof. Dr. Gerd Gigerenzer,

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

### Abstract

Eine effiziente Gesundheitsversorgung braucht gut informierte Ärzte und Patienten, welche Risiken abschätzen und verständlich kommunizieren können. Studien weisen jedoch darauf hin, dass Risiken oft (1) verdrängt und stattdessen

Illusionen der Gewissheit erzeugt werden, und falls nicht, dann (2) schwer verständlich oder gar irreführend dargestellt werden. Beispielsweise kann jede Gesundheitsstatistik transparent (z.B. absolute Risikoreduktion) oder potentiell irreführend (z. B. relative Risikoreduktion) kommuniziert werden. Studien in Deutschland und anderen Ländern zeigen, dass die meisten Ärzte durch die Art der Darstellung in ihrer Bewertung von Tests und Behandlungen stark beeinflusst werden können. In diesem Vortrag stelle ich relevante Studien dar und erläutere Prinzipien einer effizienten Risikokommunikation.

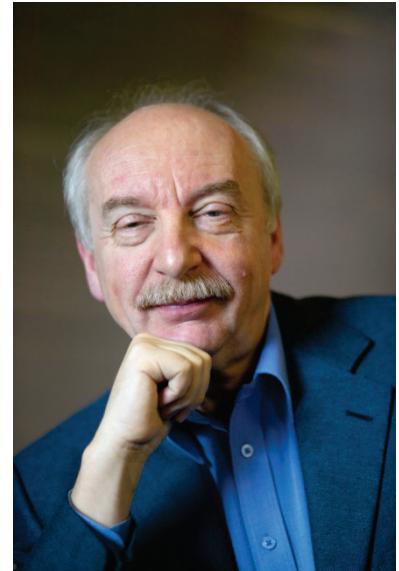


Foto: Dietmar Gust

**PROF. GERD GIGERENZER** ist seit 1997 Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin sowie des 2009 in Berlin gegründeten Harding Zentrum für Risikokompetenz. Er war vorher u.a. Professor an der University of Chicago und John M. Olin Distinguished Visiting Professor an der School of Law der Universität von Virginia. Darüber hinaus ist er Batten Fellow der Darden Business School der Universität von Virginia sowie Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Deutschen Akademie der Wissenschaften (Leopoldina). Er hat zahlreiche Preise erhalten, darunter den Preis der American Association for the Advancement of Science (AAAS) für den besten Zeitschriftenaufsatz in den Verhaltenswissenschaften und den Preis der Association of American Publishers für das beste Buch in den Sozialwissenschaften. Seine mehrfach ausgezeichneten Sachbücher, „Das Einmaleins der Skepsis“ und „Bauchentscheidungen: Die Intelligenz des Unbewussten“, wurden in 18 Sprachen übersetzt. Zu seinen Fachbüchern gehören Rationality for Mortals, Simple Heuristics that Make Us Smart und Bounded Rationality: The Adaptive Toolbox, (mit R. Selten, Nobelpreisträger der Ökonomie). In seinem jüngsten Buch Better Doctors, Better Patients, Better Decisions (mit Sir Muir Gray) zeigt er, wie mit besserer Risikokompetenz von Ärzten und Patienten eine bessere Gesundheitsversorgung für weniger Kosten erreicht werden kann. Manager, amerikanische Bundesrichter und deutsche Ärzte haben an seinen Weiterbildungen in der Kunst des Entscheidens und im Umgang mit Risiken und Unsicherheiten teilgenommen.

Samstag,  
20.09.2014  
11:00 - 12:00 Uhr

